

Informationsveranstaltung in der IHK für München und Oberbayern

Die Deutsch-Argentinische Industrie- und Handelskammer (AHK Argentinien) organisiert in Kooperation mit der IHK für München und Oberbayern eine eintägige Informationsveranstaltung zu den Marktchancen der deutschen Biotechnologie, vormerklich der Labor- und Verfahrenstechnik, in Argentinien. Primäres Ziel der Veranstaltung ist es insbesondere deutschen kleine und mittelständische Unternehmen (KMUs) fachbezogene Informationen zur Verfügung zu stellen, um sie auf einen erfolgreichen Markteintritt in Argentinien vorzubereiten. Das Projekt wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert und ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU.

Es wird deutschen Unternehmen der Biotechnologie die Möglichkeit gegeben, sich über den Markteintritt aus erster Hand zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Gleichzeitig gibt sie praktische und rechtliche Hinweise, die bei einer Geschäftsaufnahme in den Zielländern zu beachten sind. Diese werden durch Erfahrungsberichte von Unternehmen, die erfolgreich auf dem argentinischen Markt tätig sind, ergänzt.

Dazu werden ziellandspezifische, allgemeine sowie branchen- bzw. fachspezifische Informationen zur Verfügung gestellt:

- Wirtschaftliche, politische und rechtliche Rahmenbedingungen
- Entwicklung des argentinischen Biotechnologie-sektors
- Exportgeschäft und Risikoabsicherung durch staatliche Auslandsgeschäftsabsicherung
- Markt- und Absatzchancen für Biotechnologien in der Labor- und Verfahrenstechnik
- Wirtschafts- und Wissenschaftskooperationen zwischen Argentinien und Deutschland
- Erfahrungsberichte deutscher KMUs



Cámara de Industria y Comercio
Argentino-Alemana
Deutsch-Argentinische
Industrie- und Handelskammer

Wir machen es möglich.



Impressum

Herausgeber

Deutsch-Argentinische Industrie und Handelskammer

Stand

Januar 2014

Bildnachweis

iStock/Getty Images

Biotechnologie in Argentinien

Geschäftsmöglichkeiten deutscher Unternehmen der Labor- und Verfahrenstechnik

31. März 2014, IHK für München und Oberbayern

BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU



Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Argentinien: Zukunftsmarkt Biotechnologie

Seit einigen Jahren hat sich die Biotechnologie neben der Landwirtschaft, KFZ-, Maschinenbau- und Bergbauindustrie als einer der wichtigsten Wirtschaftszweige Argentiniens etabliert und bietet vielfältige Geschäftsmöglichkeiten. Dank der Prioritätensetzung der Regierung und privater Initiativen verzeichnet der Biotechnologiesektor seit einigen Jahren eine überaus positive Entwicklung. So ist beispielsweise die Pharmabranche ein boomender Markt für Labor- und Verfahrenstechnik und einer der am stärksten wachsenden Sektoren Argentiniens. Nichtsdestotrotz stehen manche Unternehmen aufgrund eines bisherigen Mangels an Investitionen in innovative Technologien und Prozesse vor großen Herausforderungen bezüglich der Wettbewerbsfähigkeit auf dem Weltmarkt – eine Tatsache, die insbesondere deutsche Unternehmen für sich nutzen können.

Anmeldeschluss 13. März 2013

Kosten Es wird eine **Catering-Pauschale** in Höhe von **30,00 €** erhoben

Anmeldungen per E-Mail oder Fax bei **IHK für München und Oberbayern**
Anja Dehais
anja.dehais@muenchen.ihk.de
Fax: (+49) 089 5116 18366

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an **AHK Argentinien**
Dorothea Garff
Tel.: (+54 11) 5219-4032
dgarff@ahkargentina.com.ar

Terminhinweis: Vom 01.04. bis 04.04.2014 findet in München die internationale Leitmesse für moderne Labortechnik und Biotechnologien ANALYTICA 2014 statt. (www.analytica.de)

Vorläufiges Programm

ab 08:30 Registrierung

09:00 – Begrüßung und Vorstellung des Podiums
09:15 *Frank Dollendorf, IHK für München und Oberbayern / Vertreter Botschaft Argentiniens (wird bestätigt)*

09:15 – Vorstellung des Markterschließungsprogramms für KMU
09:30 *Vertreter BMWi*

09:30 – Vorstellungsrunde der Teilnehmer
9:45

09:45–10:15 Argentinien heute – wirtschaftliche, politische und kulturspezifische Rahmenbedingungen
Dorothea Garff, AHK Argentinien

10:15 – Stand und Entwicklung des Biotechnologiesektors in Argentinien
10:45 *Dorothea Garff, AHK Argentinien / Vertreter Ministerium für Wissenschaft und Technologie, Argentinien (MINCyT) (wird bestätigt)*

10:45 – Pause
11:00

11:00 – Deutsch-Argentinische Kooperationen im Bereich der Bioökonomie
11:30 *Jonas Kliesow, Internationales Büro, Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt*

11:30 – Chancen und Herausforderungen beim Markteinstieg in Argentinien. Rechtlicher Rahmen und Steuern.
12:20 *Dorothea Garff, AHK Argentinien*

12:20 – Fragen und Diskussion
12:30

12:30 – Mittagessen
13:30

13:30 – Markt- und Absatzchancen für deutsche Biotechnologien und lokale Förderinstrumente für deutsch-argentinische Kooperationen
14:15 *Dorothea Garff, AHK Argentina / Vertreter MINCyT (wird bestätigt)*

14:15 – Exportgeschäft und Risikoabsicherung: Staatliche Hermesdeckungen und Auslandsgeschäftsabsicherung für Argentinien
15:00 *Matthias Klaholt, Euler Hermes Deutschland AG*

15:00 – Pause
15:15

15:15 – Erfahrungsberichte zweier deutscher KMUs für Biotechnologie zu deren Markteinstieg in Argentinien
16:15 *Referenten werden bestätigt*

16:15 – Diskussion und Abschluss
16:30

